Buchbesprechung „Faszinierende Bäume in Niederbayern“

Spazieren wir durch den Wald, begegnen wir vielen Bäumen. Fallen uns dabei welche auf ? Viele Menschen nehmen wahrscheinlich den Wald mehr als Ganzes war. Dabei gibt es in ganz Niederbayern recht bemerkenswerte Bäume, die teilweise auf ein langes Leben und eine entsprechende Geschichte zurückblicken. Im Buch „Faszinierende Bäume in Niederbayern“ präsentiert der Autor Jürgen Schuller nach Landkreisen geordnet einige herausragende Baumpersönlichkeiten zusätzlich mit viel Wissenswerten über die Biologie der Bäume. Natürlich darf dabei auch die Mythologie nicht fehlen. Um einige der besonderen Bäume ranken sich sogar Geschichten. Begleiten wir den Autor auf seinem Streifzug. Zuerst zeigt Schuller mit vielen Fotos und genauen Beschreibungen wie man die verschiedenen Baumarten erkennt. Allein die Erwähnung der unterschiedlichen Blattformen der drei Ahornarten hilft selbst dem Laien sich zu orientieren. Der Unterschied zwischen Eberesche und gemeine Esche ist den meisten von uns sicherlich ebenfalls nicht klar. Einige imposante Vertreter der Baumarten werden dabei schon mal kurz vorgestellt. Weide, Pappel und Buche sowie Linde und natürlich die Eiche dürfen hier nicht fehlen. Selbst bei diesen Bäumen gibt es verschiedene Arten, die man gleichfalls unterscheiden sollte. Selbst Tanne und Fichte bergen Verwechselungsgefahr. Beginnen wir nun mit den Landkreisen. Deggendorf als Erstes. Eine prachtvolle Stieleiche macht den Anfang. Es geht hierbei nicht nur um den Baum sondern genauso um seine Bedeutung für die Tierwelt, die von ihm profitiert. Es folgt die Linde bei der Utto-Kapelle. Ihr Geburtsjahr war 1701. Die Bedeutungen, die die jeweilige Baumart für die Menschen hat, lässt Jürgen Schuller nicht unerwähnt. Den Abschluss des Landkreises bildet eine imposante Eiche. Bevor wir die anderen Landkreise kurz streifen, eben noch ein wichtiger Hinweis. Vor jedem Landkreis findet man eine kleine Karte sodass man die dort erwähnten Baumvertreter auch persönlich besuchen kann. Dingolfing-Landau - hier sind die Eichen stark vertreten. Aus Platzgründen noch schnell ein Sprung in den Landkreis Freyung-Grafenau. Hier ist die 400 jährige Linde auf der Anhöhe vor Schloss Wolfstein in Freyung der klare Favorit. Die Lindenalle zur Karolikapelle in Waldkirchen ist aber selbst mehr wie erwähnenswert. Die hervorragenden Fotos und die umfangreichen Texte machen nicht nur das Buch lesenswert. Es ist gleichzeitig die Aufforderung vielleicht dem einen oder anderen hier erwähnten Baumriesen einen persönlichen Besuch abzustatten und ihn in Augenschein zu nehmen. Wie bereits eingangs erwähnt, es sind Baumpersönlichkeiten, die schon etwas besonderes darstellen.

Erschienen im SüdOst Verlag mit der ISBN 9783955877927 zum Preis von Euro 29,90.